

2. Politische Zugehörigkeit.

- a. Landesherren: Grenzbeziehungen zur Lausitz. — Vor Herrschaft der Wettiner. — Wettiner, Brandenburger Herrschaft. — Im Wettiner Besitz. — Landesteilung 1819.
- b. Oberlehnsherren: 1. Raumburger Oberlehnsherrlichkeit: Das Entstehen derselben. — Umfang des Gebiets und der thatsächlichen Herrschaft. — Frauenhain. — Letzte Nachrichten betreffs des Lehnsverhältnisses über rechtselbische Orte: Übigau, Zabeltitz, Strehla. — Erlöschen der Lehnsherrlichkeit. — 2. Böhmisches Oberlehnsherrlichkeit: Das Entstehen derselben. — Zugehörige Orte. — Frauenhain. — Erlöschen des Lehnsverhältnisses.

3. Einzelne Ereignisse:

Der 30jährige Krieg in der Gegend und im Kirchspiel. — Die Schweden im Anfang des 18. Jahrhunderts. — Das Zeithainer Lager. — Der 7jährige Krieg. — Die Kriegszeit am Anfang des Jahrhunderts. — 1866.

II. Örtliche Nachrichten.

1. Von der Germanisirung und Christianisirung bis zum Ende des 13. Jahrhunderts.

A. Kirche.

1. Kirchliche Zugehörigkeit: Frauenhain, ursprünglich Raumburgisch, gehört später zu Meissen.
2. Kirchspiel: Älteste Nachrichten, Umfang.
3. Gotteshaus und Pfarre: Älteste Nachrichten.

B. Gemeinden.

1. Allgemeines. a) Die Niederstraße — führt durch Frauenhain. b) Leben der Bewohner: Auffaugung des Slaventums — Zinsen — Mühlen.
2. Die einzelnen Dörfer: a) Frauenhain: bischöfliches Herrenhaus, Zinsverhältnisse, Mühle, Schänken, Größe. b) Lautendorf. c) Raden. d. Treugeböhla.

2. Vom Anfang des 14. Jahrhunderts bis zur Reformation.

A. Kirche.

1. Parochialverhältnisse: Meißner Bistumsmatrikel und erste Visitation bezeugen den Umfang des Kirchspiels.
2. Gotteshaus: 2 Altäre. — Stiftungsbrief von 1375. — Erbauungszeit der Kirche. — Ein dritter Altar. — Beichtstühle. — Orgeln. — Glocken. — Die Schloßkapelle und ihre Ausstattung.
3. Geistliche Lehne und geistliche Stellen: Kirchenlehn — Pfarrlehn — Kaplanlehn — Schloßlehn. — Pfarrer und Altaristen, Schloßprieester.
4. Amtliche Thätigkeit der Geistlichen: Gleichzeitige Nachrichten aus Elsterwerda. — Gesang. — Predigt.
5. Kirchliches Leben: Fromme Stiftungen. — Heiligenverehrung.